

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 26. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. April 2015) und **Antwort**

Kampf gegen die Rockerkriminalität – Verstrickungen zur rechtsextremen Szene III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Gab es seit 2013 weitere unmittelbare Kontakte zwischen dem NPD-Landesvorsitzenden und dem „Gremium MC“ in Berlin?

Zu 1.: Die Frage zielt unmittelbar auf den Landesvorsitzenden der Nationaldemokratischen Partei Deutschland (NPD) als Person ab. Zum Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung des konkret Betroffenen kann eine Antwort nicht erfolgen. Fragen nach der Mitgliedschaft von Einzelpersonen in extremistischen Organisationen, Kontakten zu solchen Organisationen oder sonstigen personellen Verflechtungen könnten daher auch dann nicht beantwortet werden, wenn dem Senat im Einzelfall Erkenntnisse über entsprechende Bestrebungen, Kontakte oder Verflechtungen vorliegen sollten.

2. Wie oft wurde der NPD-Landesvorsitzende auf Veranstaltungen vom „Gremium MC“ oder „Hells Angels“ gesichtet?

Zu 2.: Siehe Antwort zu 1.

3. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob weitere NPD-Funktionäre in Bund und Land enge Kontakte in Berlin zum Rockermilieu führen?

4. Welche Gründe können hierzu vorliegen?

Zu 3. und 4.: Dem Senat liegen dazu aktuell keine Erkenntnisse vor. Vereinzelt gibt es individuelle Kontakte zwischen beiden Szenen, da in der Vergangenheit einzelne Rechtsextremisten in Rockerclubs eingetreten sind.

5. Bleibt das LKA Berlin weiterhin dabei, dass es sich hierbei nur um „einzelne Kontakte“ handelt? Können „strukturelle Verbindungen“ ausgeschlossen werden?

Zu 5.: Der Polizei Berlin sind Einzelpersonen bekannt, die sowohl in der rechten Szene als auch in der Rockerszene aktiv sind. Konkrete Erkenntnisse zu „strukturellen Verbindungen“ liegen der Polizei Berlin derzeit nicht vor. Die zuständigen Dienststellen des Landeskriminalamtes Berlin nehmen die fortlaufende Prüfung dieser Bewertung vor.

Berlin, den 27. April 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Apr. 2015)